

Sailor Producers: Wenn Filmleute sich an Animes vergreifen

Wird überarbeitet damit es leichter zu lesen ist

Von Oogie-Boogie

Kapitel 8: Anstrengende Drehtage

Anstrengende Drehtage

Wasser lief über diesen wundervoll geformten Körper und glitt langsam über jede Rundung dieser feurigen Schönheit, die sich unter dem Wasser räkelt wie ein Hund unter dem Kraulen seines Herrchens.

Rei seufzte, der Tag war sehr anstrengend gewesen, und das war nicht mal der Tag an dem sie gegen den Produzenten verloren hatten, und daher brauchte sie wirklich viel Entspannung.

Nach diesem Tag nämlich waren sie ziemlich tief am Boden gewesen. Ihre Verletzungen waren nicht so ernsthaft wie sie zuerst befürchtet hatten, aber ihr Stolz und ihre Hoffnungen waren verletzt. Und ein paar Tage nach diesen Ereignissen begann es...

(die Rei und Minako sitzen in einem Lokal und tratschen)

Rei: "Und dann hat dieser Typ doch zu mir gesagt..."

Minako: "Sag ja nicht er hat..." (gespielt entsetzt guckt)

(Ein Dämon stürzt durch das Fenster und greift die beiden Mädchen an)

//Dabei ist das noch nicht das schlimmste gewesen!//, Dachte Ami die zur selben Zeit gerade unter der Dusche einseifte und auch über die Geschehnisse der letzten Tage nachdachte. Ihr großes Wissen und ihre analytischen Fähigkeiten halfen diesmal gar nicht. "Wir wurden von Dämonen angegriffen, und wir benahmen und redeten so komisch dabei..."

(Ami weicht einem Angriff vom dunklen Ritter aus wobei ein toller blauer leuchtender Streif von ihrem Körper ausgeht)

Dunkler Ritter: "Gib dich geschlagen, zaudernde Ziege!"

Merkur: "NIEMALS, DU NARR!"

Makotot trocknete gerade ihren zarten muskulösen Körper ab und sah in ihren Spiegel wo sie ihr besorgtes Gesicht erblickte. Diese bescheuerten Szenen waren anstrengender als mit einem Bären zu ringen, was ihr selber auch lieber wäre...

(Jupiter kämpft mit Sailor Merkur gegen einen Tintefisch)

Jupiter: (spöttisch) "Nach dem Kampf mache ich uns wunderbaren Calamari!"

//Dabei ist es noch nicht das schlimmste!//, Wütete Minako und ihren Gedanken herum als sie sich frisch geduscht auf ihr Bett warf. //Ich habe nie eine tolle Szene! Im Gegenteil ich...//

Venus: (in den Klauen eines Vampirs und wirkt sehr ängstlich) "Lasst mich los Nosferatu... Ich bitte euch..."

Bunny lag auf ihrem Bett und kraulte ihre Katze, während sie über die Ereignisse der letzten Tage nachdachte. Sie wusste was los war, was sie suchte war eine Lösung. Luna blieb still, sie wusste das Bunny einen freien Kopf benötigte, daher war sie lieber leise, bis auf ein liebes schnurren und versuchte Bunny durch ihre Anwesenheit Trost zu spenden.

Bunny dachte über eine andere komische Szene nach...

Bunny: (umarmt die Star Lights zum Abschied)

Sailor Star Fighter: (lässt seinen Finger glühen) "Ich bin immer bei dir..."

(die drei Leder Senshi fliegen in den Nachthimmel und verschwinden dann eine Lichtgeschwindigkeitstreifen hinterlassend)

//Es ergibt keine Sinn das die drei gingen, selbst Uranus toleriert nun Fighter, mehr oder weniger. Und ich mag die drei sehr...// Bunny seufzte.

Diese Filmemacher, machten keine Filme sondern Ärger, VIEL ärger. Viele Leute trauen sich schon gar nicht mehr nach draußen wegen der Dreharbeiten vom Produzenten.

Und wo waren nur die ganzen Filmleute während der Szenen? Waren Unsichtbar?

Diese und viele andere Fragen gingen Bunny, Rei, Ami, Makoto und Venus durch den Kopf...

(die Senshi müssen gegen T-Virus mutierte Zombies kämpfen)

Jupiter: (schleudert ihre "Jupiter Oak Evolution" auf die Zombies ab) "Zielt auf die Köpfe und knackt sie, dann sind sie endgültig tot!"

Moon: (wird von den Zombies an den Haaren gezogen) "HILFE! Die ruinieren meine Frisur!"

Mars: "Welche Frisur?"

Moon: (heult) "Rei, das war gemein!"

Rei knurrte, SO billige Witze machte sie schon lange nicht mehr über Bunny. Ich mag

sie doch, und will sie beschützen.// Diese Filmemacher... Immer nur Ärger. Ach, das kotzt mich nur noch an!// Rei war ziemlich geladen. //Ich will doch nur ein normales Leben führen...//, Dachte sie wehmütig. //Karriere, Erfolg, Heirat, Kinder...//

(die Inneren Senshi sehen den äußeren dabei zu wie sie mit Godzilla kämpfen müssen)

Uranus: (schleudert ihren "World Shaking" Planeten auf Godzilla der am Fuß getroffen wird und diesen dann hält) "Diese dämliche Riesenechse!"

//Erforschen, Krankheiten heilen, lernen, Hausfrau und Mutter... Und mit Bunny einfach befreundet sein. Ich will endlich leben, und mir meine Träume erfüllen.//, Dachte Ami und lass in einem Buch während sie ebenfalls weiter darüber nachdachte was sie und ihre Freundinnen erlebt hatten.

Sailor Moon: (fängt Merkur auf die von dem riesigen Wischmob weggeschleudert wurde)

Merkur: "Schnell, Moon du musst auf den Boden pinkeln damit er was zum wegwischen hat. In diesem Moment können wir ihn angreifen."

Jupiter: "Ja, mach schnell!"

//Dieser... Ich kann nicht glauben was sie Ami sagen ließen! Und was ich gesagt habe!// Makoto war sauer und knabberte an einem Stück Schoki. //Ich will lieber meinen Blumenladen eröffnen, oder eine Bäckerei, oder... Ach, ich will einfach nur leben! Und Bunny als Freundin macht dies perfekt.//

(Die Ninja-Armee dringt aus allen möglichen und unmöglichen Verstecken und greift die Senshi an)

//Ninjas, ganz in schwarz... Was für ein Klischeehaftes Drehbuch.// Minako kraulte Artemis um sich irgendwie abzulenken. //Ich will ja Schauspieler, aber nicht so! Gott, ein Star sein... Das wäre schön. Und Bunny... Bunny ist auch schön.// Minako seufzte. Artemis hätte gerne etwas Aufheiterndes gesagt, aber er wusste nicht was.

Sailor Moon: (hält die verletzte Merkur in ihren Armen und drückt sie an sich) "Merkur... Es tut mir leid..."

Bunny war einfach nur wütend. Wütend über die ganze Situation und was man mit ihr machte, und ihren Freundinnen.

(Mars, Merkur, Jupiter und Venus beschützen zusammen mit Uranus, Neptun, Pluto und Saturn Sailor Moon vor einem Energiestrahle aus der Kanone eines Cyborgs)

Die vier ersten denen Bunny begegnete ist zogen sich ihre Schlafanzüge an und dachten darüber nach wie gern sie endlich ihr normales Leben richtig beginnen konnten.

Und dabei erschien die ganze Zeit das Gesicht von Bunny in ihren Gedanken...

Währenddessen lagen die Outers schon in ihren Betten und dachten ebenfalls über den Tag nach.

(die Senshi sitzen alle zusammen in Rei's Tempel und besprechen Dinge)

Rei: (schlägt auf den Tisch) "Wir müssen Luzifer aufhalten!"

Ami: (Sachlich) "Wir sollten mehr in der Bibel über ihn herausfinden."

Michiru: (besorgt) "Hoffentlich wird es nicht zu schlimm."

Hotaru: (betrübt) "Immer diese Kämpferei..."

Haruka und Michiru lagen Arm in Arm in ihrem gemeinsamen Bett und dachten über all die Szenen nach. Sie wunderten sich vor allem wo all die Kameras, Beleuchter und so waren. Sie waren da, aber Ami schien sie mit ihrem Computer nicht erfassen zu können. //Setzuna hat die Theorie aufgestellt das diese durchgeknallten sie aus einer Zwischendimension filmen, aus der sie alles sehen können, aber nur begrenzt eingreifen, also nichts relevantes.//, Dachte Haruka und streichelte Michiru durch ihr sanftes Haar.

Neptun: (ringt mit dem Yeti)

Uranus: (muss sich mit dem wahnsinnigen tibetanischen Mönch herumschlagen)

Michiru kuschelte sich enger an Haruka und war besorgt. //Das Meer ist unruhig... Ich spüre es. Hach, ich würde lieber mit meiner Senshi des Windes das Leben verbringen, aber immer gibt es diese Probleme mit solchen Spinnern.// Sie sah Haruka an. //Sie ist so schön... Sanft wie der Wind. Ich will mit ihr alt werden, nichts weiter.//

Setzuna und Hotaru schliefen diese Nacht zusammen im Bett der Senshi der Unterwelt. Hotaru wollte das Setzuna bei ihr schläft weil sie Alpträume von riesigen Haien hatte, die sie neulich angegriffen hatten.

Hotaru: (schwimmt vor den Haien davon, die auch noch mit an Köpfen angebrachten Lasern schießen)

//Ich habe schon geträumt wie die Erde zerstört wurde, aber dennoch macht es mir Angst. Liegt wohl an diesen merkwürdigen Filmemachern, die sind anders als all unsere anderen Feinde.//, Dachte Hotaru etwas beschämt, dennoch war sie froh das Setzuna ihre Adoptiv-Mutter da war und kuschelte sich enger an sie.

(Setzuna springt über die Felsen, auf der Flucht vor dem Schleimmonster und muss aufpassen nicht auf die Spitzen Pfähle unter ihr zu fallen)

Setzuna hatte die junge Hotaru umarmt. //Diese merkwürdigen Wesen wollen Filmen, aber sie bringen nichts als Chaos. Ich dachte ich könnte nun Leben, aber nun muss ich wieder das beschützen was mir wichtig ist.// Setzuna drückte Hotaru sanft an sich und streichelte sie durch ihre Haare. //Ich wünsche mir das Hotaru normal aufwachsen kann. Mit einer Familie...//

(Alle Senshi fliehen nur vor den Dämonen besessenen Traktoren)

Moon: (hechelt) "Verdammt... Die... Sind... Lästig..."

Jupiter: (rennt) "Wem sagst du das?"

Mars: "Wir sollten lieber laufen und nicht reden, also weiter Bunny."

Merkur: "So habe ich keine Zeit für eine Analyse!"

Venus: (sarkastisch) "Oh, wie Furchtbar! Renn lieber!"

Uranus: (rennt vergnügt) "Hach, es geht doch nichts über einen Wettlauf!"

Neptun: (empört) "Also das ist jetzt der falsche Zeitpunkt, Uranus!"

Setzuna: (konzentriert) "Eine gefährliche Situation..."

Hotaru: (nachdenklich) "Ja..."

Die Mädchen und Wächterinnen des Sonnensystems entfleuchten alle in die Träume des Morpheus ein, und dachten über verrückte Filmemacher und ihre innersten Wünsche und Träume nach.

Die inneren Senshi träumten von einem normalen Leben, und aus Gründen die sie nicht verstanden auch von Bunny.

Die zwei "coolen" Outer Senshi Haruka und Michiru träumten gegenseitig von sich.

Setzuna und Hotaru träumten von Familie...

Und Bunny träumte einfach nur von Normalität, für sich und alle anderen.